



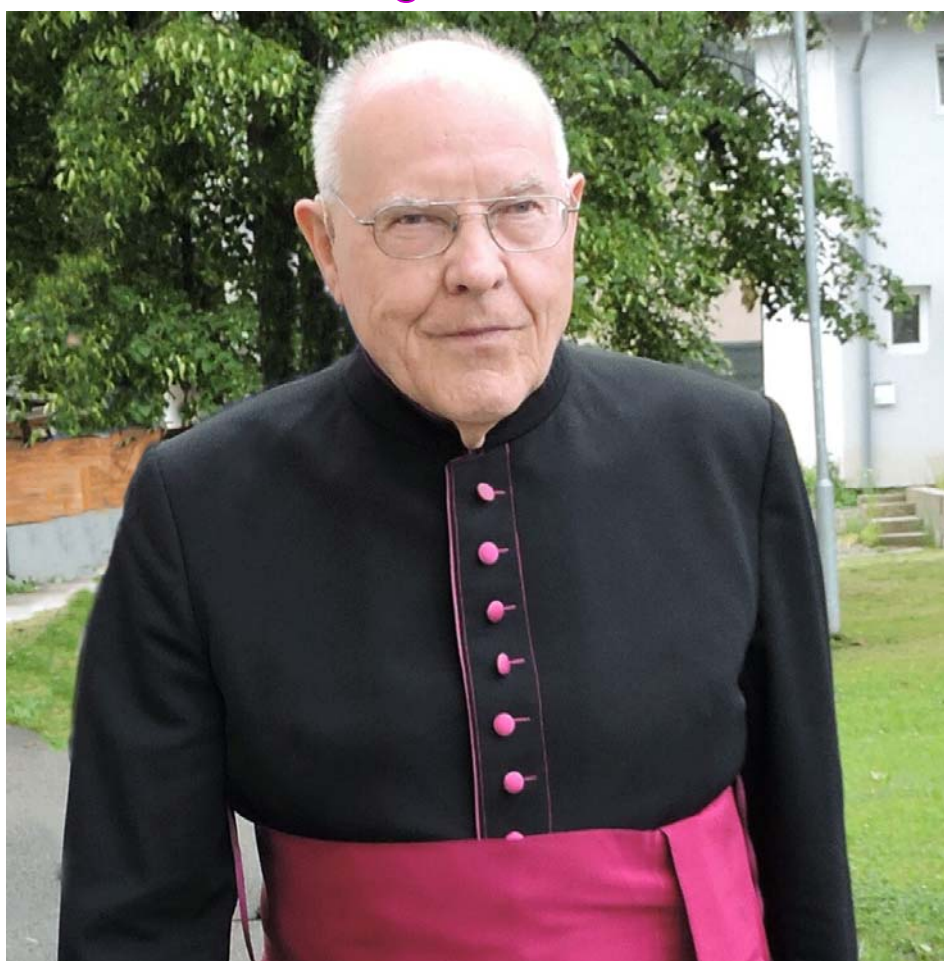
Martinsbote

Pfarrbrief der Propsteipfarre
St. Martin Gurnitz

Nr. 5/2016

Dezember 2016 – Jänner 2017

Dem Jubilar hw. Msgr. KR Dr. Anton Granitzer



zum 80. Geburtstag viel Glück, Gesundheit und Gottes reichsten Segen,
auf dass unser Seelsorger uns noch lange Zeit erhalten bleiben möge!

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Wahl des Pfarrgemeinderates am 19. März 2017 finden Sie hier Statements von Pfarrgemeinderäten zu diesem wertvollen Dienst:

Mit Leib und Seele Anfang November wurde ich gebeten einen Rückblick über meine 10jährige Tätigkeit als Pfarrgemeinderätin zu verfassen. Es ist nicht einfach eine so intensive Zeit, die viele Höhepunkte aber auch so manchen Rückschlag mit sich brachte, in einen Artikel zu fassen. Nach langem hin und her, vielen geschriebenen und wieder gelöschten Zeilen, fiel mir ein Vergleich mit der legendären Streif ein. Sie wird als DIE Abfahrtsstrecke schlechthin gesehen. So kann man auch ein Arbeitsjahr – Kirchenjahr – eine Periode im Pfarrgemeinderat sehen. Mit viel Euphorie aber doch einem mulmigen Gefühl im Bauch stellte ich mich im Jahr 2007 der Wahl zur Pfarrgemeinderätin und somit ins Starthaus der aufregendsten Abfahrt der Welt. Mein familiärer Hintergrund, die Messnertätigkeit meiner Großeltern, die christliche Erziehung meiner Eltern und auch das Mitsingen meines Vaters und mir im Kirchenchor, verbanden mich schon seit meinen Kindheitstagen mit der Pfarre Gurnitz. Ich wurde von der Gurnitzer Bevölkerung zur Pfarrgemeinderätin gewählt und meine Hauptaufgabe war der Dienst der Verkündigung. Unter anderem gehörten zu meiner Tätigkeit das Pfarrfest der Pfarre, die Organisation von Pfarrausflügen, Wallfahrten oder Pfarrkaffees. Nicht zu vergessen, die fast täglichen Anrufe, wo man mit verschiedenen kleinen Anliegen und Problemen an mich herangetreten ist. Ein sehr anspruchsvolles Projekt, vergleichbar mit der Abfahrtsstrecke, ist unsere Flüchtlingsfamilie. Dank unseres Herrn Pfarrers Msgr. Dr. Anton Granitzer wurde die schon lange leerstehende Wohnung in der Propstei der Flüchtlingsfamilie zur Verfügung gestellt. Manchmal wusste ich nicht, ob ich diesen Steilhang unfallfrei überstehen werde, denn ohne über Fakten und Menschen Bescheid zu wissen, gab es immer wieder sehr viele Gegner und Menschen die einem im wahrsten Sinne des Wortes Steine auf eine glatt präparierte Piste warfen.



Ich könnte ja noch sehr viel über die Tätigkeit im Pfarrgemeinderat berichten, jedoch dies würde den Rahmen sprengen. Verglichen mit der Streif wo es nur einen Sieger gibt, sind doch in unserer Heimatpfarre alle Sieger die für Gott und den Nächsten arbeiten und Zeit aufwenden. So bleibt mir noch allen für die wunderschönen zwei Perioden im Pfarrgemeinderat zu danken und ich wünsche dem neuen Pfarrgemeinderat viel Kraft, Ausdauer und Freude auf seiner neuen Abfahrt.

Irmi Wakonig



Günther Gasper schreibt: „Seit dieser Amtsperiode bin ich Mitglied im Pfarrgemeinderat Gurnitz. Meine Erwartungen waren nicht besonders groß, eigentlich konnte ich mir gar nicht richtig vorstellen was ein Pfarrgemeinderat so zu tun hat. Umso mehr war ich überrascht wie vielfältig, abwechslungsreich, spannend und fordernd die Tätigkeit eines Pfarrgemeinderates wirklich ist. Alleine in der aktuellen Amtsperiode wurden große Projekte von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates besprochen, beschlossen, begonnen und abgeschlossen. Ich denke da vor allem an die Kirchensanierungsmaßnahmen (Kirchturm, Kirchturmwiebel, Dacheindeckung, ausmalen des Kircheninnenraumes...). Projekte die zum größten Teil aus der Wirtschaftskraft Pfarre gestemmt wurden und somit in der Verantwortung des Pfarrgemeinderates lagen. Zudem wurde, als Vorbereitung für die 2019 stattfindende 800 Jahr Feier, die Vorarbeiten für ein Buch, das die Geschichte, Kultur und Natur der Pfarre Gurnitz behandeln wird geleistet. Dies alles wurde bewältigt neben den „üblichen“ Arbeiten die in der Pfarre anfallen, wie Pfarrkaffee, „Lange Nacht der Kirchen“, Vorbereitungen für die kirchlichen Feste des Jahreskreises und vieles mehr.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates habe ich als sehr engagiertes, kompetentes und vor allem lösungsorientiertes Team kennen gelernt, welches das Bewährte pflegt und Neuem gegenüber sehr aufgeschlossen ist. In ihren Aufgabenbereichen sind die Pfarrgemeinderäte mit sehr viel Kompetenz und Freude bei der Arbeit.

Was mir fehlt ist die Jugend im Pfarrgemeinderat. Ich bin überzeugt, dass junge Mitglieder durch ihren etwas anderen Blick auf die Kirche, eine wertvolle Bereicherung für die Arbeit im Pfarrgemeinderat wären.

TERMINE

Dezember 2016 – Jänner 2017

Fr., 2. Dezember	6.30 h	Rorategottesdienst
Sonntag, 4. Dezember 2. Adventsonntag	8.30 h	Pfarrgottesdienst anschl. 2. Sternsingerprobe in der Propstei
Do., 8. Dezember Maria Empfängnis	8.30 h	Festlicher Gottesdienst
Fr., 9. Dezember	6.30 h	Rorategottesdienst – anschl. Frühstück in der Propstei
Sonntag, 11. Dezember GAUDETE 3. Adventsonntag	8.30 h	Pfarrgottesdienst anschl. 3. Sternsingerprobe in der Propstei
Fr., 16. Dezember	6.30 h	Rorategottesdienst
Sonntag, 18. Dezember 4. Adventsonntag	8.30 h	Pfarrgottesdienst mit Kirchenopfer für „Brüder und Schwestern in Not“, anschl. Pfarrkaffee zu Ehren des Jubilars Msgr. Dr. Anton Granitzer in der Propstei. 4. Sternsingerprobe Nach der Hl. Messe bringen die Pfadfinder das Friedenslicht aus Betlehem zu jenen Menschen, die es nicht selbst von der Kirche holen können. Anmeldungen bei Monika: 0664/3804717
Sa., 24. Dezember HEILIGER ABEND	ab 9 h 16.00 h 21.45 h 22.00 h	Friedenslicht aus Betlehem in der Kirche f. d. Gräber und zuhause Kinderweihnacht in der Pfarrkirche Weihnachtssingen – Kirchenchor Gurnitz Festliche Christmette – Mitwirkung Kirchenchor Gurnitz
Sonntag, 25. Dezember Das Hohe Christfest	8.30 h	Festgottesdienst – Mitwirkung Kirchenchor Gurnitz
Mo., 26. Dezember Stefanitag	8.30 h	Gemeinschaftsgottesdienst – Pferdesegnung vor der Pfarrkirche Maria Hilf Ebenthal um 10.45 h
Sa., 31. Dezember	17.00 h	Jahresschluss-Gottesdienst mit Jahresrückblick und Te Deum
Sonntag, 1. Jänner 2017 Fest der Gottesmutter Maria – NEUJAHR	8.30 h	Im Namen des dreifaltigen Gottes beginnen wir das Neue Jahr! Festlicher Gottesdienst
Do., 29. Dezember bis Do., 5. Jänner		Sternsinger-Aktion der Pfarre Gurnitz St. Martin Die Sternsinger werden Häuser und Wohnungen segnen.
Fr., 6. Jänner Erscheinung des Herrn Dreikönig	8.30 h	Einzug der SternsingerInnen und Festgottesdienst anschl. Bewirtung der Sternsinger und Begleitpersonen/KöchlInnen in der Propstei
Do., 19. Jänner	19.00 h	„Wie Schnecken checken“ – Lehrreiches und unterhaltsames Priesterkabarett mit Familienseelsorger Michael Kopp im Rahmen des KBW Programms in der Propstei



**Eine stille, ruhige, besinnliche Adventszeit, ein
gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück
und Gottes reichsten Segen für 2017 wünschen Ihnen**

**der Pfarrprovisor, die Pastoralassistentin und der
Pfarrgemeinderat der Pfarre Gurnitz St. Martin!**

Impressum: Herausgeber: Pfarre Gurnitz, Kirchenstraße 36, 9065 Ebenthal

Redaktion: Monika Knapp MA BEd; F.d.l.v.: Pfarrprovisor Msgr. Dr. Anton Granitzer, Goessstr. 1, 9065 Ebenthal